

Schützt Vitamin-D die Knochen im Alter?

Laut den Ergebnissen der britischen VDOP-Studie (Vitamin D Supplementation in Older People) sind die Auswirkungen einer Vitamin-D-Supplementierung bei über 70-Jährigen ohne Osteoporosediagnose auf die Knochendichte fraglich. Die Einnahme von Vitamin D in unterschiedlich hohen Dosierungen (12.000, 24.000, 48.000 IE/Monat) erwies sich zwar als sicher und führte auch zu einem Anstieg der 25-Hydroxy-Vitamin-D(25(OH)D)-Spiegel, doch sowohl zwischen den Dosierungen als auch im Vergleich zum Ausgangswert war die Knochendichte nach einem Jahr nahezu unverändert.

Aspray TJ et al. 109(1)207–17

Tatoos werden im MRT nur selten warm

Eine Erwärmung des Tattoos während einer MRT-Untersuchung wird nur ganz selten beobachtet, und ein rechtzeitiger Abbruch der Untersuchung kann dann einen Hautschaden vermeiden. Zu diesem Schluss kommen britische Ärzte, nachdem sie für eine prospektive Studie 330 Personen mit einer Tätowierung im MRT untersucht hatten. Eine Erwärmung der tätowierten Haut wurde in der Studie nur bei einer von knapp 600 Untersuchungen berichtet. Allerdings nahmen nur Probanden an der Studie teil, deren Tattoo weniger als 5% der Körperoberfläche verzierte.

Callaghan MF et al. N Engl J Med 2019;380:495–6



springermedizin.de
auf Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook
und entdecken Sie viele weitere
spannende Inhalte.



► [www.facebook.com/
SpringerMedizin.de](http://www.facebook.com/SpringerMedizin.de)

US-Studie zur Versorgungsdichte

Mehr Hausärzte, höhere Lebenserwartung

Forscher der Universitäten Harvard und Stanford belegen einen Zusammenhang zwischen der Hausarzt-Dichte und der höheren Lebenserwartung der Bevölkerung.

Steigt die Versorgungsdichte mit Hausärzten, dann sinkt die Sterblichkeit der Bevölkerung. Das haben Forscher der Universitäten Harvard und Stanford anhand der Daten aus 3.142 Landkreisen, 7.144 Hausarzt-Zentren und 306 Krankenhäusern aus dem Zeitraum 2005–2015 gezeigt.

Zehn zusätzliche Hausärzte je 100.000 Einwohner verringerten demnach die Zahl der Todesfälle durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen um 0,9%, für Krebs um 1,0% und für Atemwegserkrankungen um 1,4%.

Umgekehrt formuliert erhöhen zehn zusätzliche Hausärzte je 100.000 Einwohner die Lebenserwartung der Bevölkerung statistisch um 51,5 Tage. Für die Versorgung mit Fachärzten ist der Zusammenhang weniger ausgeprägt: Bei zehn zusätzlichen Fachärzten steigt die mittlere Lebenserwartung um 19,2 Tage.

Die schlechte Nachricht: In den USA hat die Versorgung mit Hausärzten zwischen 2005–2015 von 46,6 auf 41,4 je 100.000 Einwohner abgenommen. Zum Vergleich: In Deutschland versorgten im Jahr 2013 laut Versorgungsatlas im Schnitt 63,9 Hausärzte die gleiche Zahl an Einwohnern. *fst*

Basu S et al. JAMA Intern Med 2019, online February 2019.
doi:10.1001/jamainternmed.2018.7624

Komplementäre Medizin

Patienten verschweigen Zusatztherapien

Viele Patienten, die auf komplementärmedizinische Verfahren zurückgreifen, sprechen mit ihren Ärzten nicht darüber.

Wie oft und aus welchen Gründen Patienten ihren Ärzten gegenüber unerwähnt lassen, dass sie sich zusätzlich zur konventionellen noch komplementärer Medizin bedienen, hat eine australische Arbeitsgruppe in einer Metaanalyse untersucht. Die Offenlegungsraten für nebenher praktizierte komplementäre Medizin schwankten in den 14 analysierten Studien je nach Art von Komplementärverfahren zwischen 7% und 80%. Diejenigen, die sich auf Mind-Body-Medizin, eine Art Stressmedizin, verließen, sprachen dies ihren Ärzten gegenüber in 80% der Fälle an. Die Anwendung von Komplementärmedizin auf biologischer Basis teilten nur 33% der Betroffenen ihren Ärzten mit.

Danach gefragt, weshalb sie ihren Ärzten das Wissen über den Einsatz von Komplementärmedizin vorenthalten, nannten die Patienten die Furcht vor Missbilligung an erster Stelle. An zweiter Stelle kam die Antwort, der Arzt habe nicht danach gefragt. Der am häufigsten genannte Grund für Offenheit gegenüber den Ärzten war, dass sich der Arzt nach dem Einsatz von Komplementärmedizin erkundigt hatte. *rb*

Foley H et al. Sci Rep 2019;9:1573



© Koldunova Anna / Getty Images / iStock
(Symbolbild mit Fotomodell)